

Heerbrugg, Zukunftsbild Bahnhofsgebiet

Infoanlass Bevölkerung 14. Mai 2025

Mitwirkung 05.05. - 03.06.2025



Inhalt

- 1 Ausgangslage, Ziele, Vorgehen
- 2 Teilgebiete und Zukunftsbild
- 3 Massnahmenplan
- 4 Mitwirkung

1 Ausgangslage, Ziele, Vorgehen

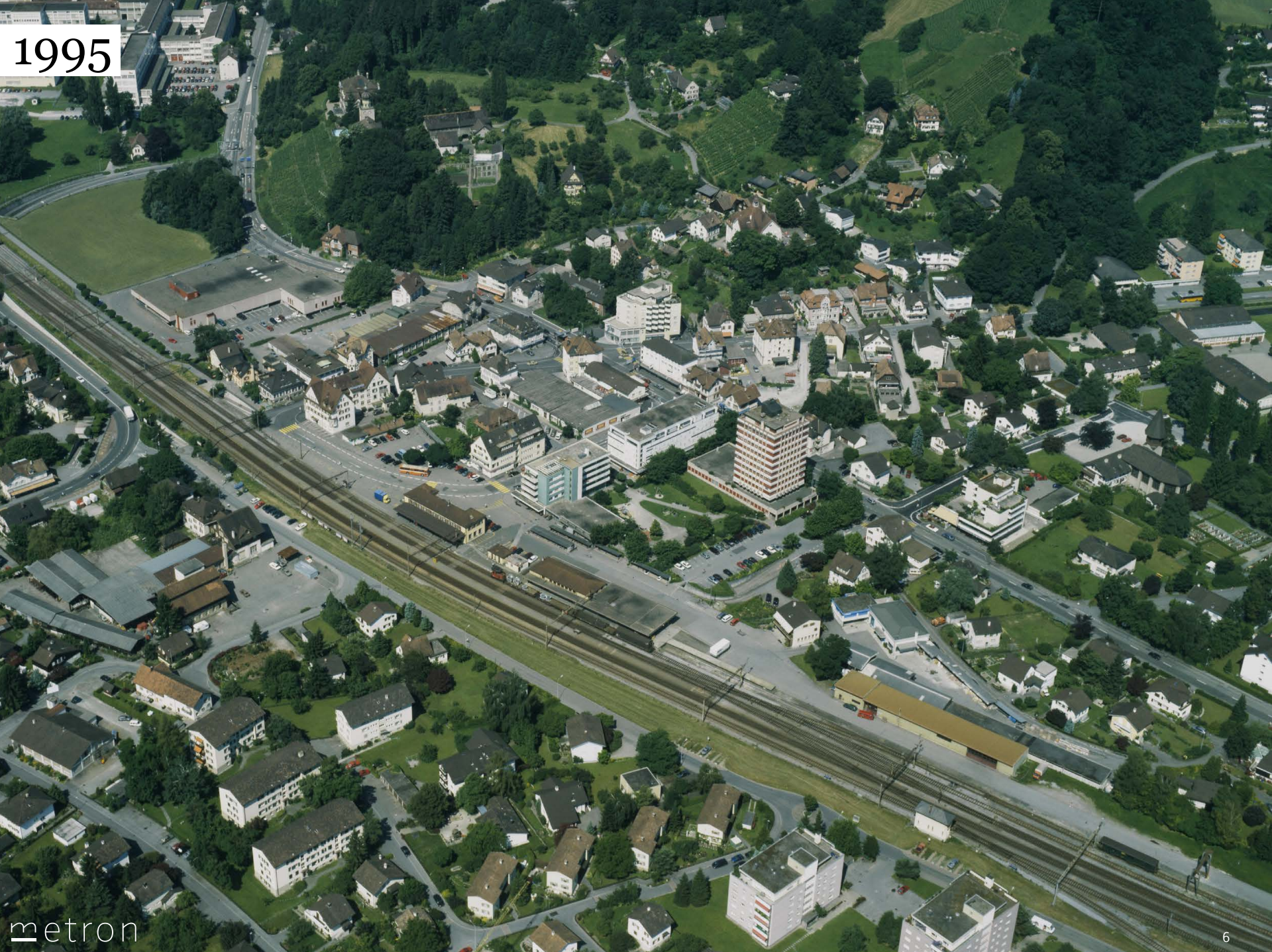


1923

vor 1930/40

Heersbrugg





1995



2019

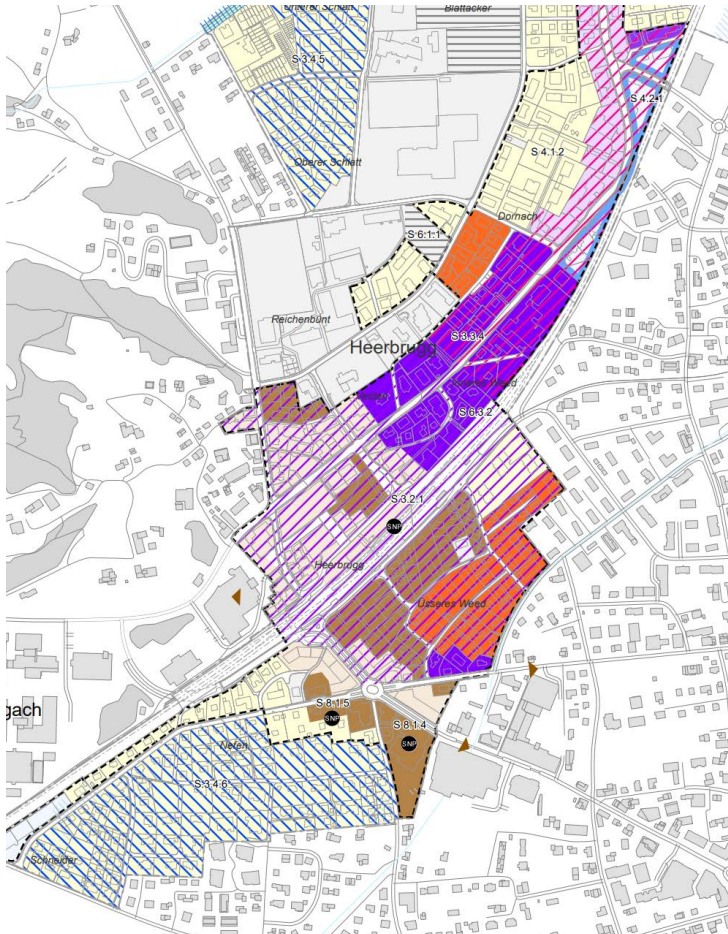
metron

Handlungsbedarf Bushof (BehiG)

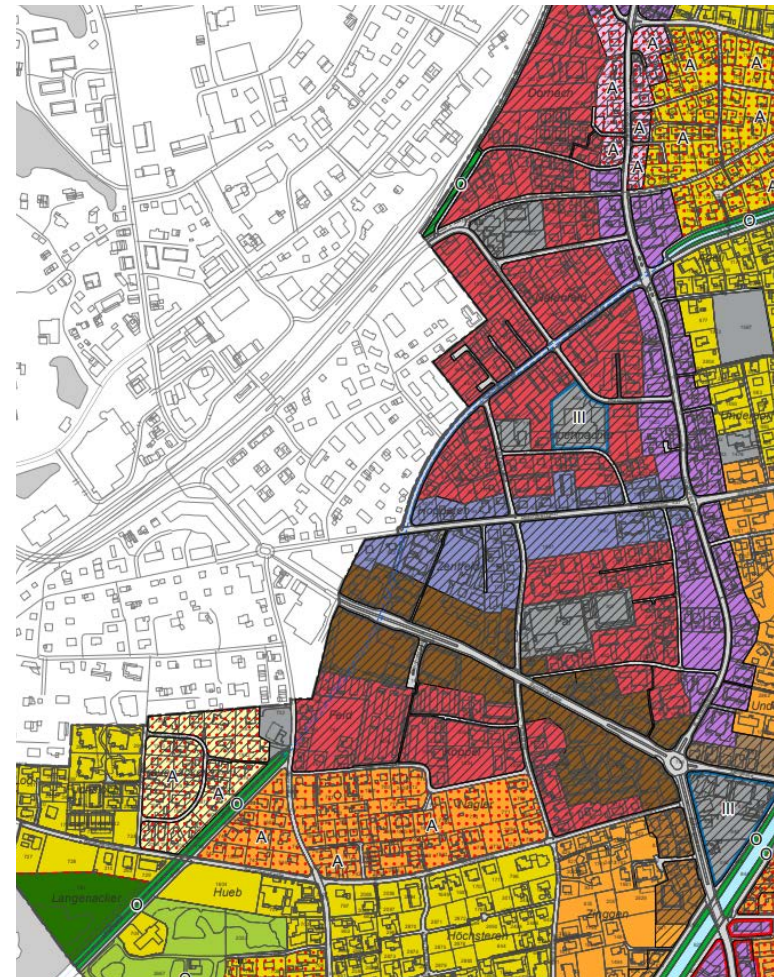


Abgestimmt mit Ortsplanungen in Au und Widnau sowie Arealentwicklungen in Balgach

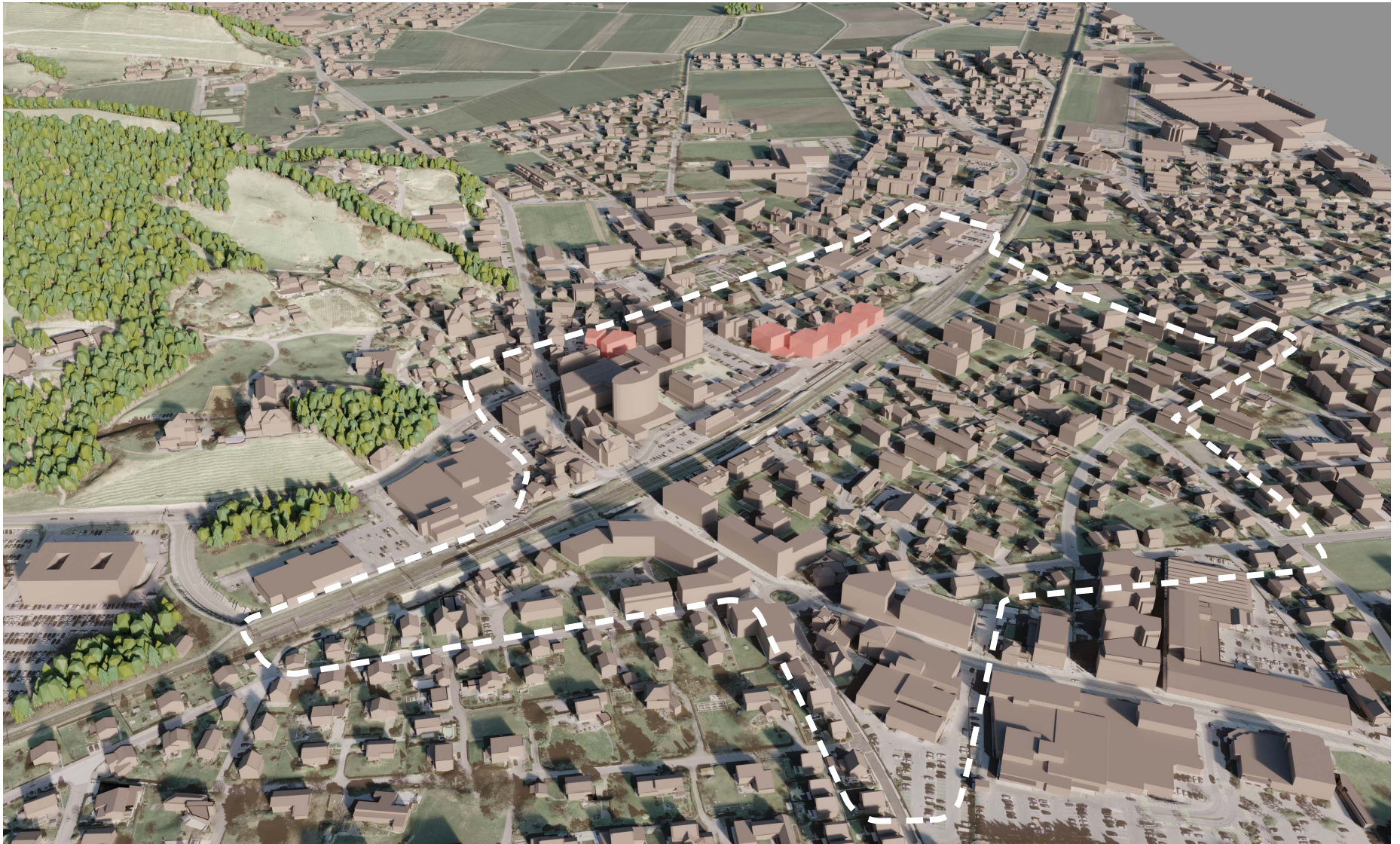
Entwurf Richtplan Siedlung und Landschaft Au 25



Revisionsvorlage Zonenplan Widnau 2025

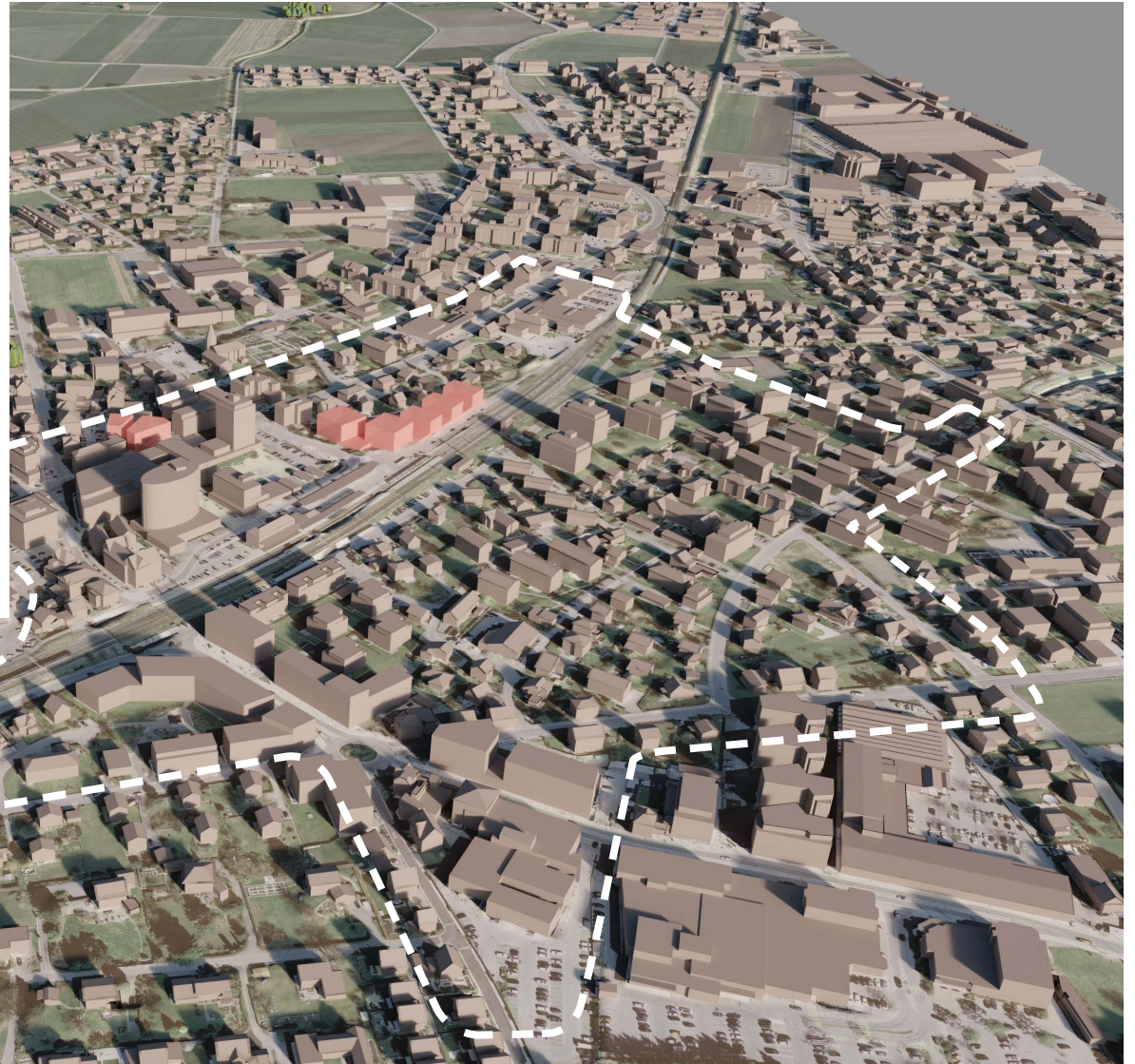


Bahnhofsgebiet Heerbrugg Zukunftsbild - Betrachtungsraum



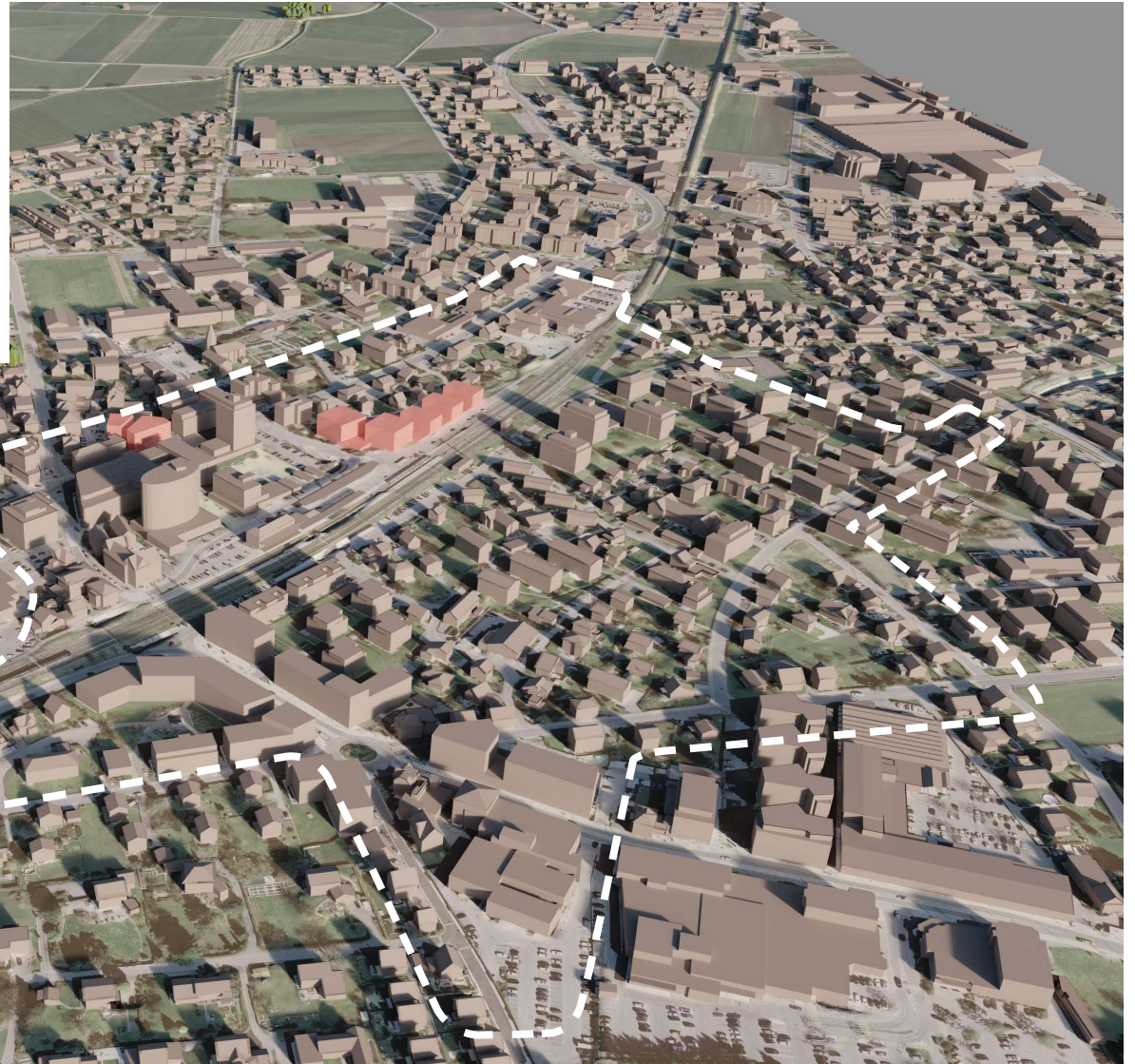
Bahnhofsgebiet Heerbrugg Zukunftsbild - Aufgabenstellung

- Transformation als Zentrumsgebiet
- Aufwertung Bushof
- Arealentwicklungen
- Aufwertung Strassen- und Freiräume
- Gestaltung Vorplätze BHF.
- Bushaltestelle / Veloparkierung



Bahnhofsgebiet Heerbrugg Zukunftsbild - Ziele

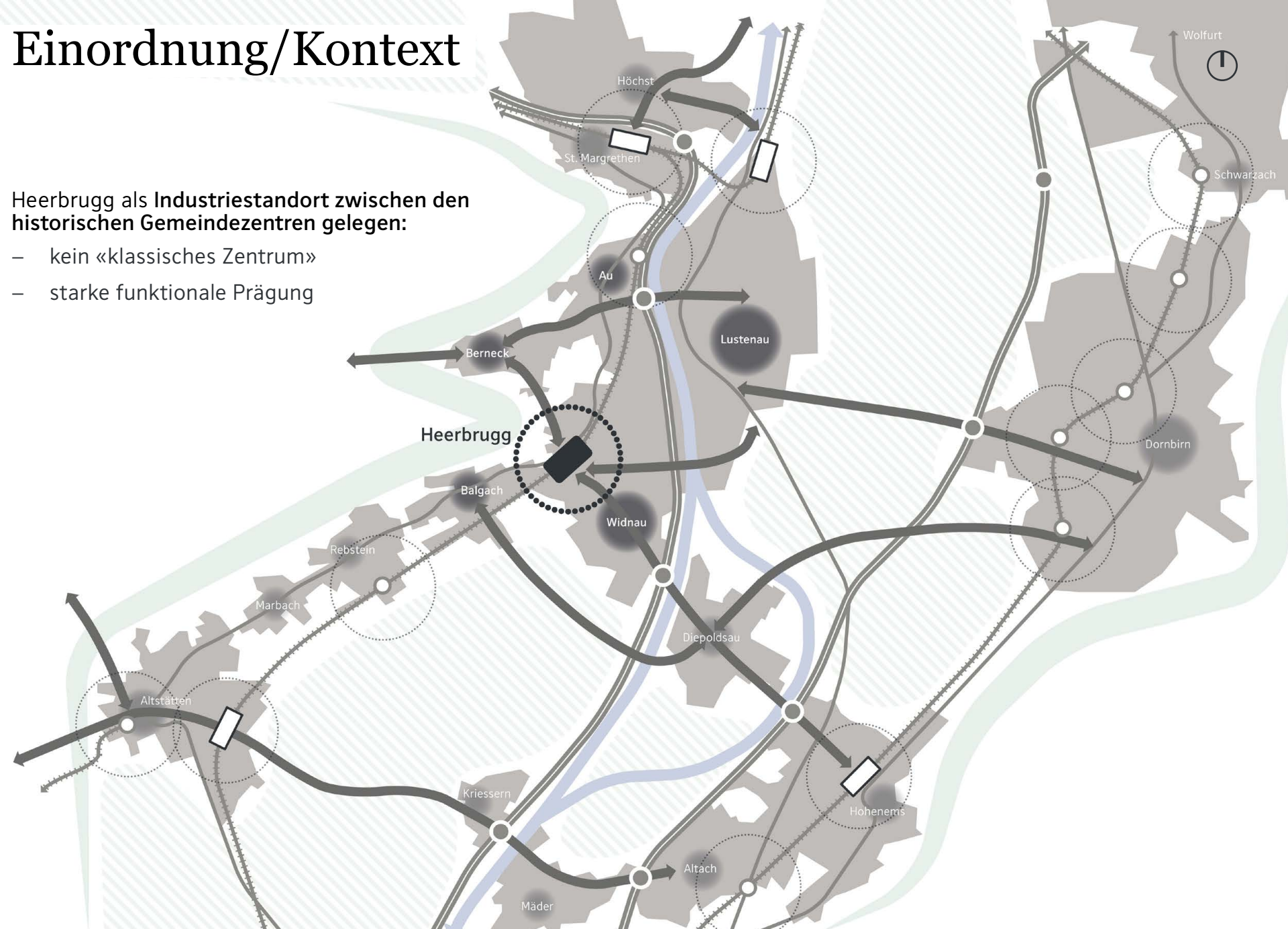
- Angestrebtes Zukunftsbild
- Koordinationsinstrument
- Vorschläge Arealentwicklungen
- Massnahmenplan



Einordnung/Kontext

Heerbrugg als Industriestandort zwischen den historischen Gemeindezentren gelegen:

- kein «klassisches Zentrum»
- starke funktionale Prägung



Vorgehen/Terminplan



Info Teilnehmende Begleitgruppe

Politik und Verwaltung

- Christian Sepin, Gemeinde Au, Gemeindepräsident
- Philipp Hartmann, Gemeinde Au, Projektleitung
- Christa Köppel, Gemeinde Widnau, Gemeindepräsident (bis März 2023)
- Bruno Seelos, Gemeinde Widnau, Gemeindepräsident (ab April 2023)
- Silvia Troxler, Gemeinde Balgach, Gemeindepräsidentin
- Franco Frisenda, Baukommission Au
- Markus Bernet, Baukommission Au
- Alexander Bartl, Ortsplanungsgruppe Widnau
- Marco Köppel, Ortsplanungsgruppe Widnau
- Jeremias Burtscher, Kreisplaner Kanton St.Gallen

Ortsplaner:innen

- Marilene Holzhauser, Ortsplanerin Widnau, ERR (bis 2023)
- Manuel Rey, Ortsplaner Widnau, ERR (bis 2023)
- Michael Matzig, Ortsplaner Au und Widnau (ab 2024)

Lokales Gewerbe

- Urs Nüesch, Vertretung lokales Gewerbe
- Michael Dierauer, Vertretung lokales Gewerbe

Bus und Bahn

- Patrick Pickert, SBB Immobilien
- Johanna Hummer, SBB Infrastruktur
- Andreas Deterling, RTB (Rheintal Bus)

Fachexpert:innen

- Urs Heuberger, Fachexperte Verkehr
- Rita Mettler, Fachexperte Freiraum
- Han van de Wetering, Fachexperte Städtebau

Planung und Prozessbegleitung

- Beat Suter, Metron, Metron Projektleitung
- Bernadette Knörzer, Metron
- Andri Hirsiger, Metron
- Nico Riwar, Metron

2 Teilgebiete und Zukunftsbild

Vergleich Bushof Varianten

Variante A: Bushof Neuordnung

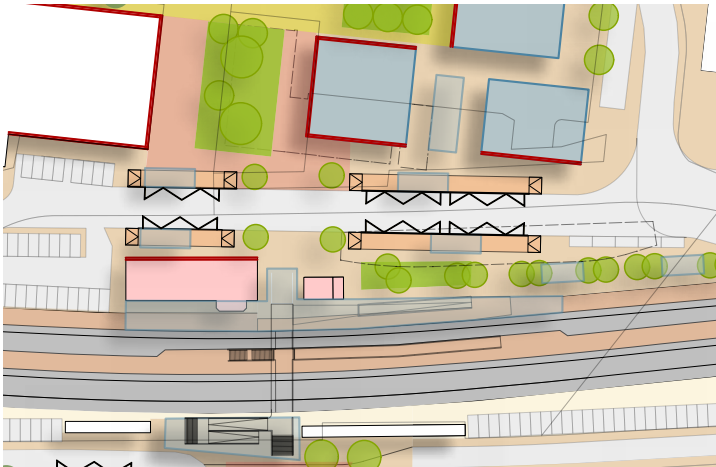
Anforderungen:

- 6 Haltekanten mit möglichst unabhängigen Zu- und Wegfahrten
- mit H-Konzept max. 5 Kanten notwendig; aufgrund Störungsanfälligkeit/Reserve idealerweise 6 Kanten

im Vollausbau **6 Haltekanten im Westen**
+ **2 Haltekanten im Osten**, BehiG-gerechter Ausbau

Bus im Gegenverkehr möglich: Vorteile im Betrieb

Integration Stadtraum: Kompakte Lösung schafft Interaktion als ortsbauliches Potenzial für Nutzungen und ermöglicht qualitätsvolle Räume



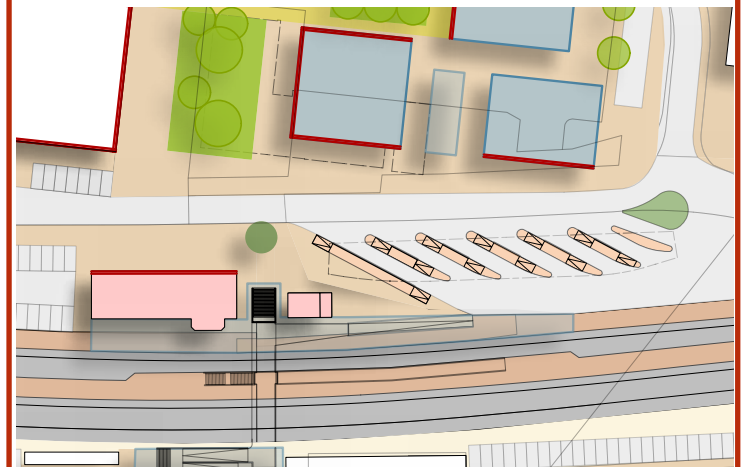
Variante B: Bushof Bestand ertüchtigt

heute:

- 7 Haltekanten
- davon 1 Bahnersatz und 1 nur für Ortsbus

mit Umbau Kissen-Lösung **6 Haltekanten im Westen**
(Länge Kanten zu prüfen), + **2 Haltekanten im Osten**,
keine vollwertige BehiG-gerechte Lösung

Bus nur im Einbahn-System möglich

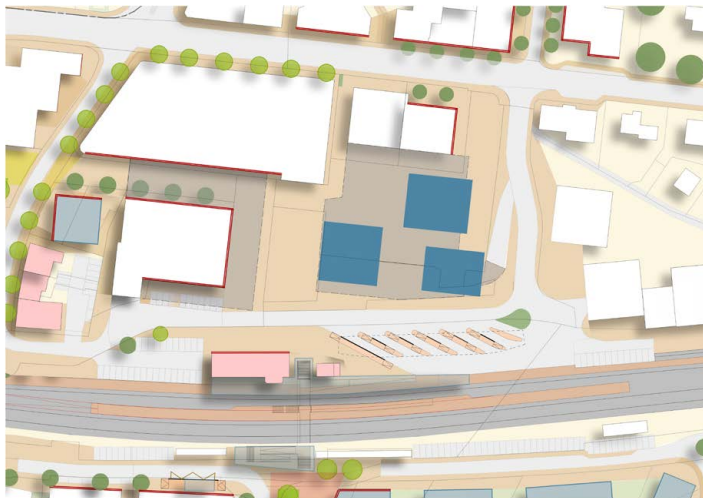


Variantenstudium

Entwicklungsfeld Bahnhof West

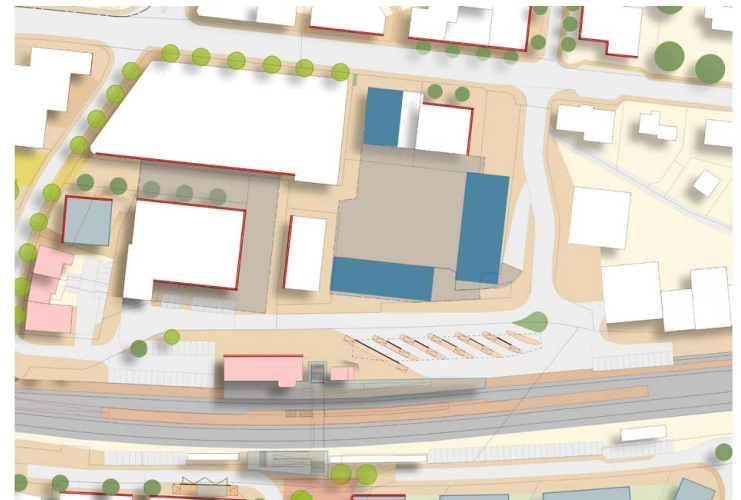
Teilgebiet Post/Schmidheinyplatz/Bahnhofstrasse

Variante 1 **Öffnung grosser Bahnhofplatz**



- gemeinsame Entwicklung inkl. Postgebäude
- Lage Bahnhofplatz gegenüber Aufnahmegebäude Bahnhof

Variante 2 **Randbebauung Schmidheiny-Platz**



- Entwicklung mit Bestand Postgebäude
- Lage Platz rückversetzt (wie heute Schmidheiny-Platz)

Variantenstudium Entwicklungsfeld Bahnhof West Teilgebiet Post/Schmidheinyplatz/Bahnhofstrasse

Etappe 1
Erhalt Postgebäude



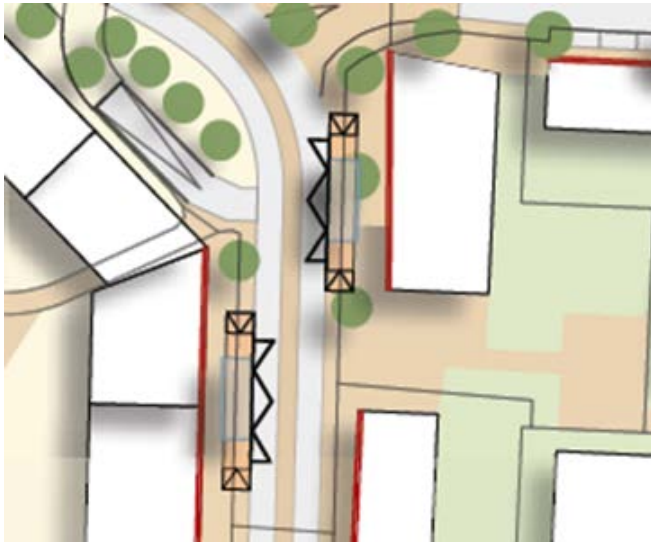
Etappe 2
neuer Schmidheinyplatz



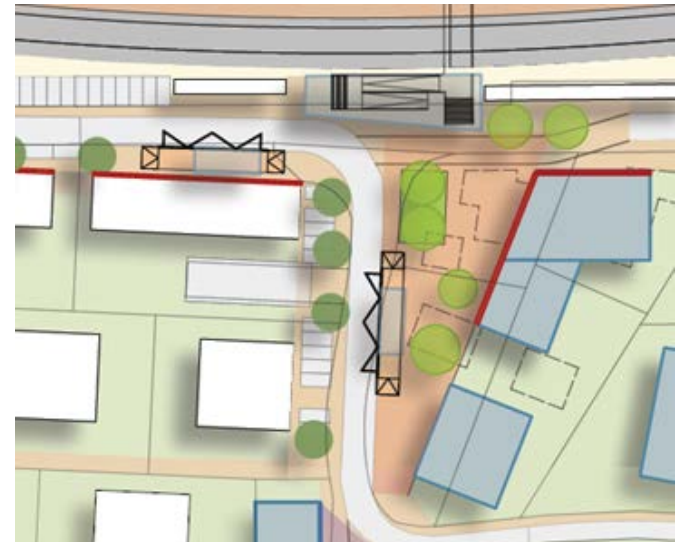
Variantenstudium

Querung Süd und Bushaltestelle Ost

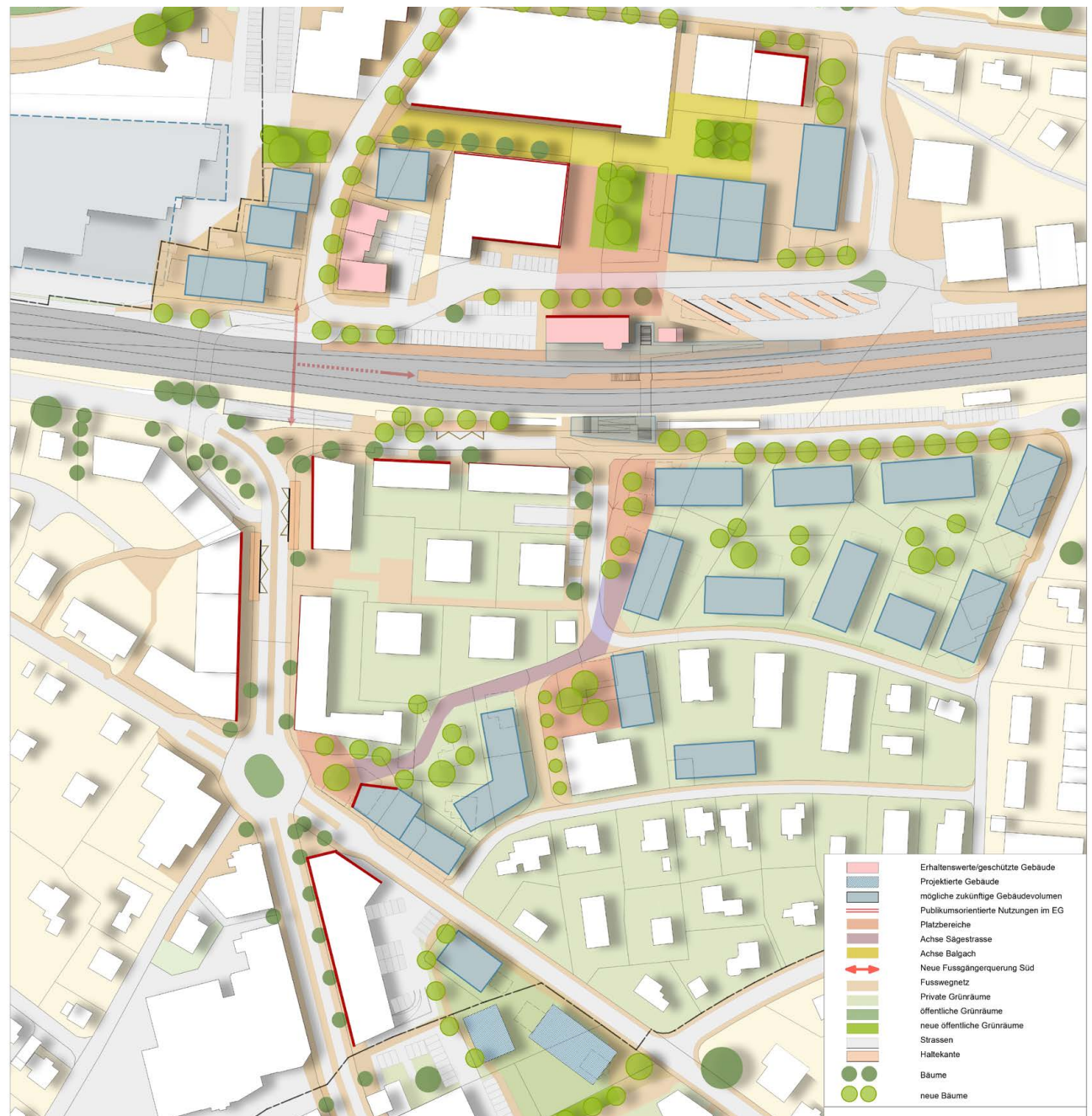
Standort 1
Haltestelle „Widnauerstrasse“



Standort 2
Haltestelle „Sägestrasse“

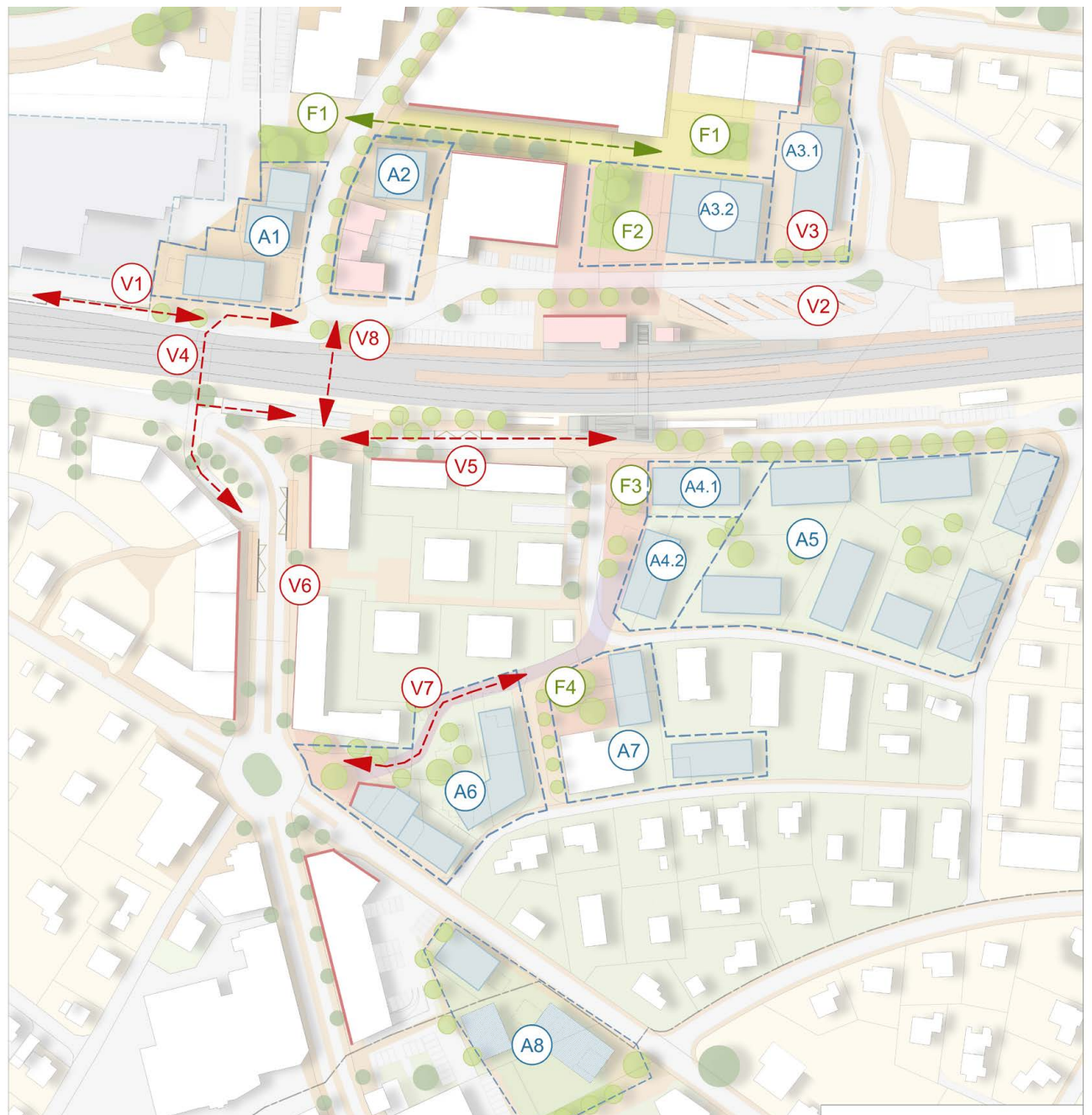


Zukunftsbild gesamt



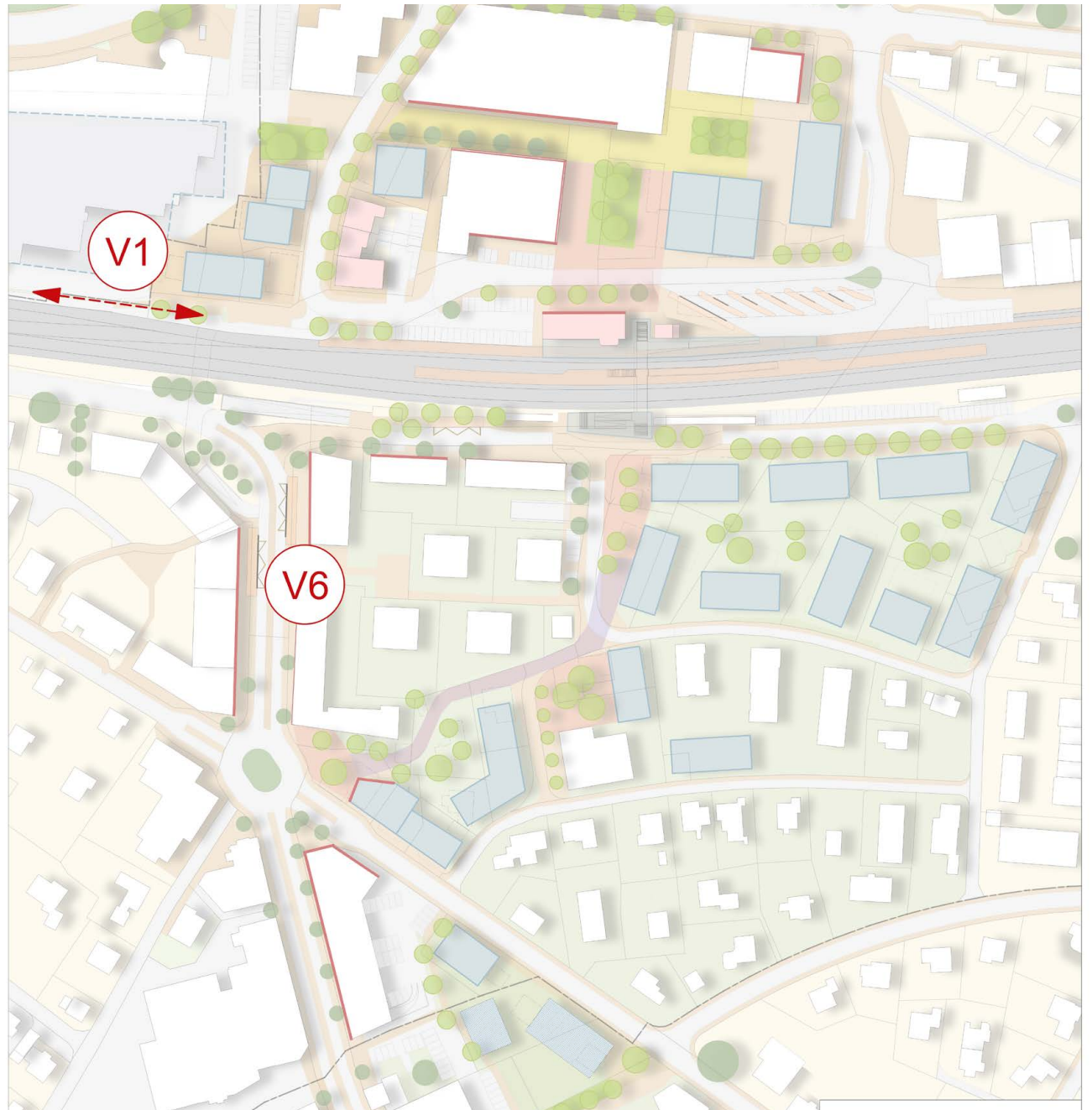
3 Massnahmen und Etappierung

Etappierte Umsetzung in Massnahmen



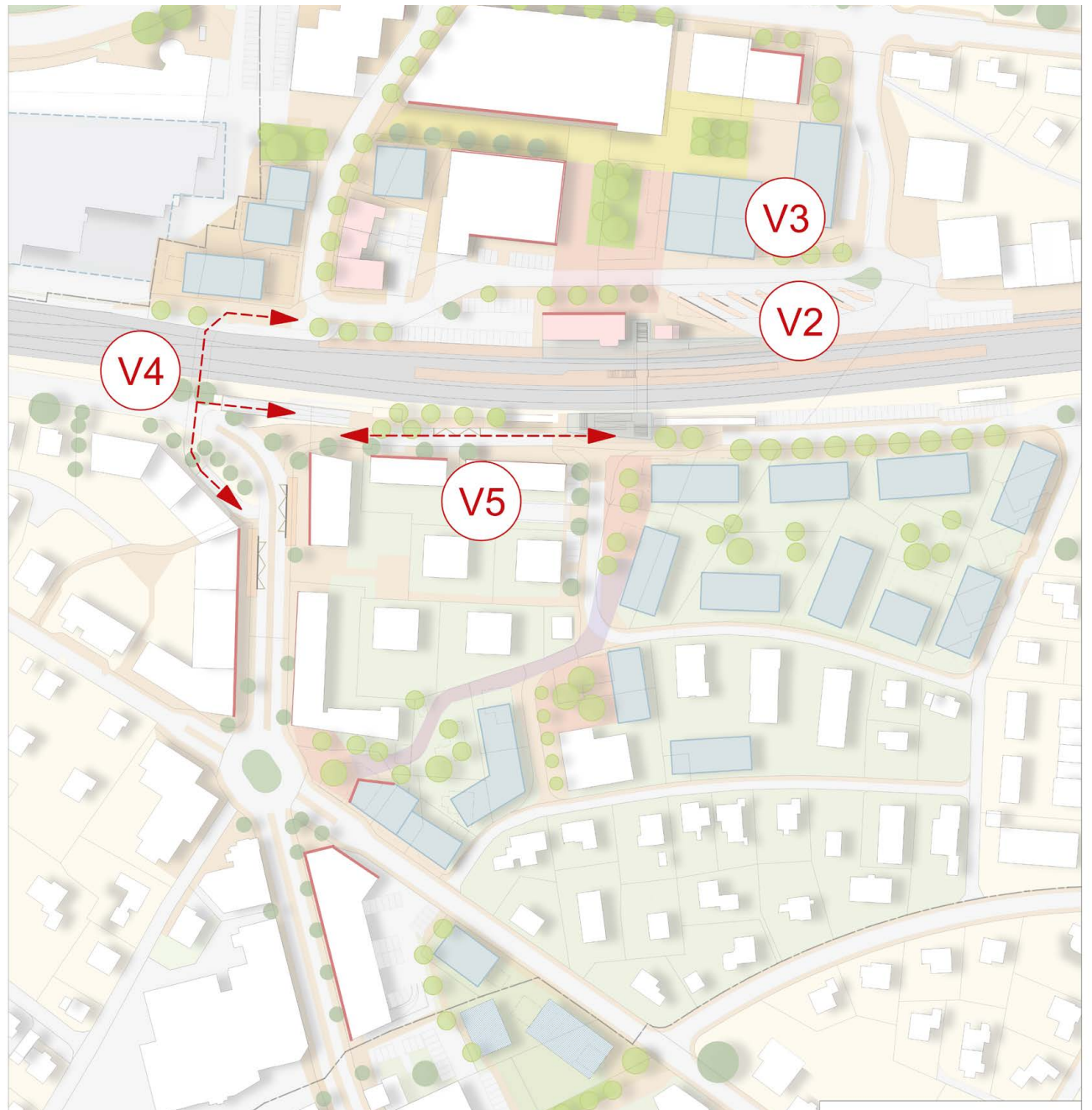
Etappe 1 bis 2027

- **V1** Ausbau Ziegeleiweg bis 2027 (AP4)
- **V6** Neue Bushaltestelle Bahnhof Ost (ordentliches Strassenbauprogramm)



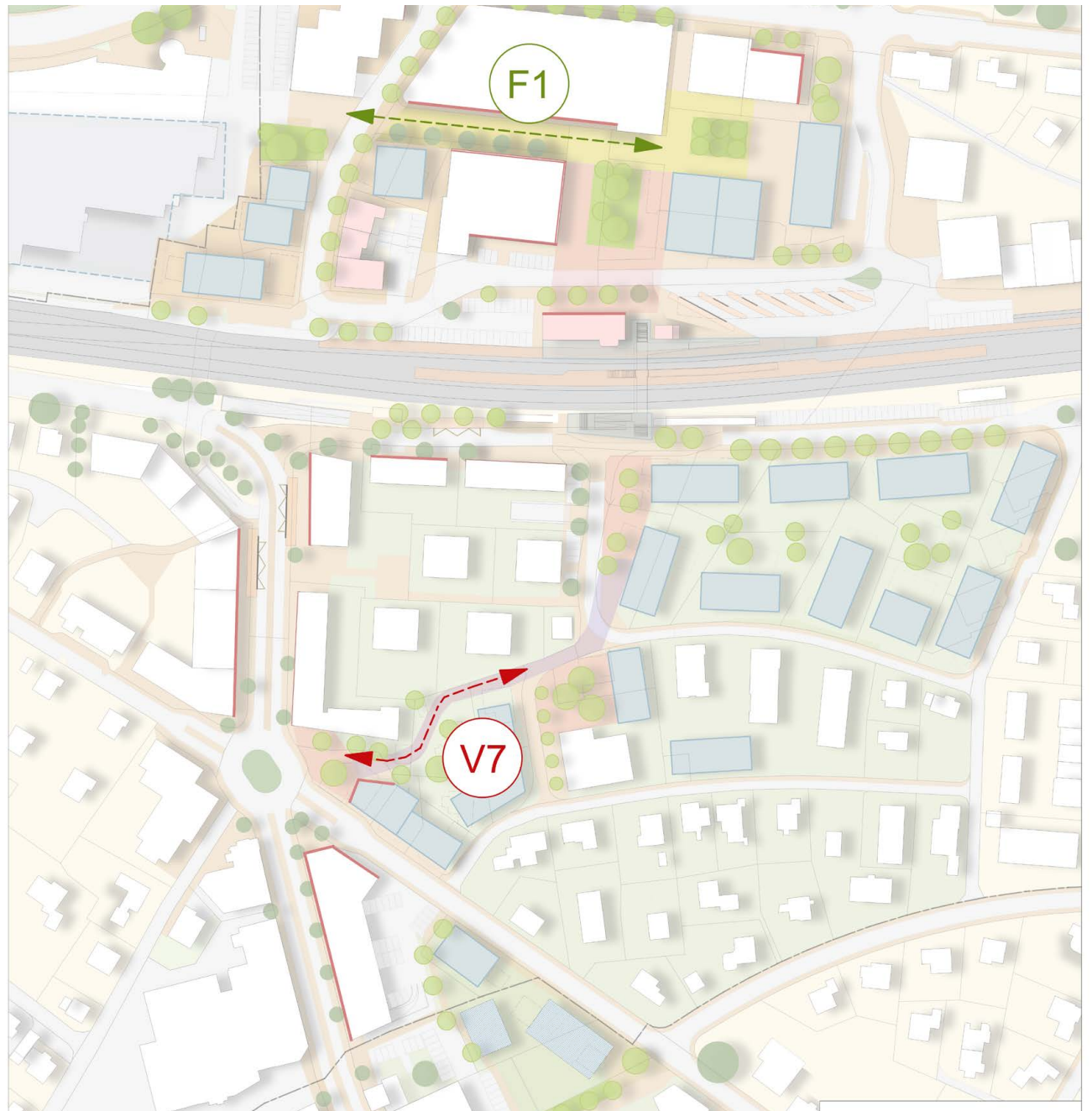
Etappe 2 bis 2031

- **V2** Bushof Ertüchtigung
- **V3** Neubau Velostation
- **V4** Aufwerten best. Unterführung
- **V5** Aufwertung Aechelist-rasse



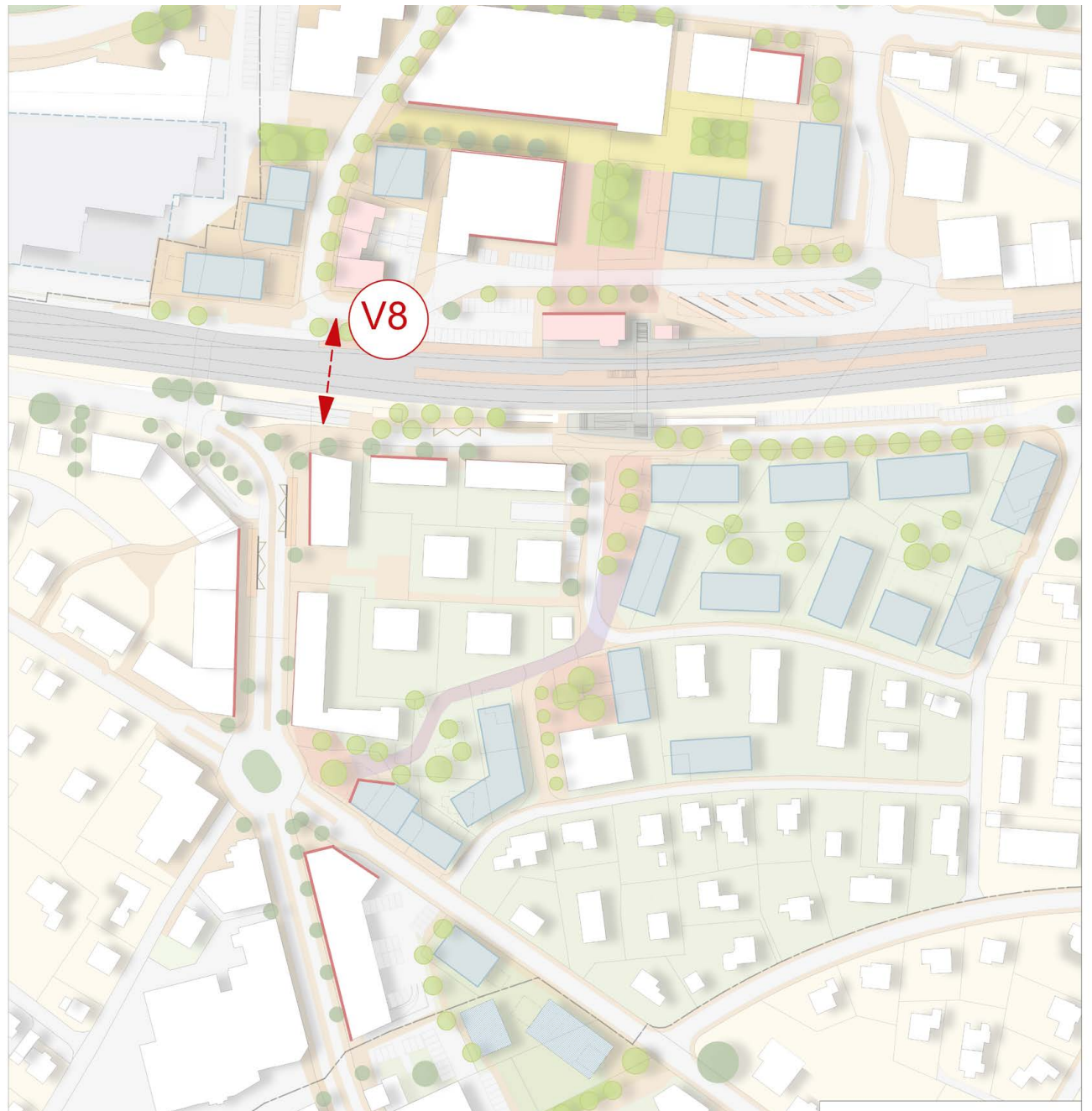
Etappe 3 bis 2035

- **V7** Verbindung Sägestrasse – Widnauerstrasse
- **F1** Aufwertung Marktplatz



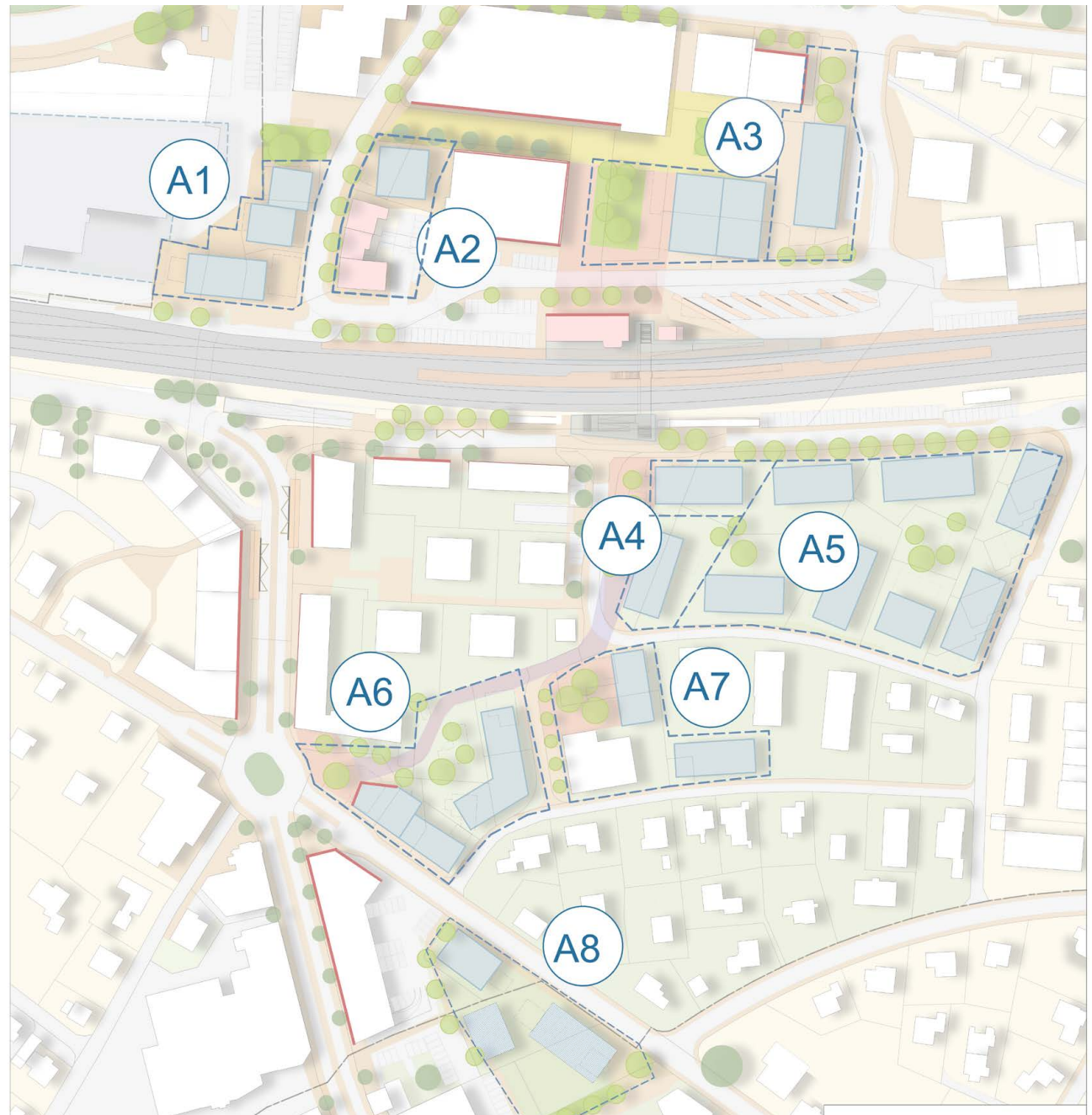
Etappe 4 nach 2035

- **V8** Neue Fussgängerquerung
Süd



Arealentwicklungen

- **A1** Arealentwicklung Bahnhofstrasse Süd
- **A2** Arealentwicklung Heerbruggerhof plus
- **A3** Arealentwicklung Bahnhof West & F2 Schmidheiny- /Bahnhofplatz
- **A4** Arealentwicklung Bahnhof Ost & F3 Bahnhofplatz Ost
- **A5** Arealentwicklung Aechelistrasse
- **A6** Arealentwicklung Sägestrasse
- **A7** Arealentwicklung Säntisstrasse & F4 Quartierplatz Sägestrasse
- **A8** Arealentwicklung Rheinstrasse (Projekt auf dem Gemeindegebiet von Widnau rechtskräftig bewilligt)



4. Öffentliche Mitwirkung

- Einsicht Unterlagen auf Gemeindewebseiten oder auf publikationen.sg.ch
- Mitwirkung bis zum **03.06.** per Mail oder Schreiben an politische Gemeinden Au, Balgach, Widnau

